

Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **117 (1966)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Schweiz

BUND

Eidg. Forstinspektor W. Bauer wurde zum Adjunkten befördert.

Die Dreiländer-Holztagung, durchgeführt von der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung, der Österreichischen Gesellschaft für Holzforschung und der LIGNUM findet vom 26. bis 29. April 1966 in Bad Wiessee am Tegernsee statt. Das Thema der Tagung lautet: Holzforschung und Bauwesen.

KANTONE

St. Gallen

Anstelle des altershalber zurückgetretenen Bezirksoberförsters H. Amsler wurde zum Oberförster des Seebezirkes mit Amtsantritt auf den 1. Januar 1966 Forsting. U. Eugster, Weesen, gewählt.

Zum Adjunkten auf dem Kantonalen Oberforstamt wurde Forsting. F. Peyer, Willisau, ernannt.

Luzern

Zum kantonalen Fischerei- und Jagdaufseher wurde Forsting. L. Heer gewählt.

Waadt

Forstinspektor R. Narbel, Aigle, ist altershalber zurückgetreten. An seiner Stelle wurde mit Amtsantritt auf den 1. Januar 1966 Forsting. J.-L. Martin gewählt.

AUSLAND

Deutschland

Vom 9. bis 14. Mai findet in Regensburg eine gewässerkundliche Tagung statt. Anfragen, Mitteilungen, Vorschläge, Vortrag Anmeldungen usw. sind erbeten an:

Oberregierungsrat Josef Hofbauer,
Bayerische Landesstelle für Gewässerkunde,
Prinzregentenstraße 24, 8000 München 22

An der Forstlichen Fakultät in Hann.-Münden der Universität Göttingen ist Prof. Dr. F. K. Hartmann in den Ruhestand getreten. Als Nachfolger wurde Prof. Dr. H. Lamprecht gewählt und zum Ordinarius für Waldbaugrundlagen ernannt.

Kanada

An der Forstlichen Fakultät der Universität Laval in Quebec ist Dr. P. E. Vézina, ein ehemaliger Doktorand der ETH, zum Professor ernannt worden.

BÜCHERBESPRECHUNGEN - COMPTES RENDUS DE LIVRES

BERNADZKI, E.:

Untersuchungen zur Wahl des Verjüngungsverfahrens und des Verjüngungszeitpunktes in Tannenbeständen an ihrer nordöstlichen Grenze in Polen.

96 Seiten, 29 Tabellen, 5 Abbildungen, 94 Literaturangaben, Preis Fr. 6.—, (zu beziehen im Institut für Waldbau ETH, Universitätstraße 2, 8006 Zürich).

Die Tanne ist an der Ostgrenze ihres Verbreitungsgebietes besonders gefährdet

und sie reagiert hier sehr empfindlich auf unzweckmäßige waldbauliche Maßnahmen, insbesondere auf Kahlschlag- und großflächigen Schirmschlagbetrieb. So wurde der Tannenanteil in Polen in den letzten zwei Jahrhunderten stark vermindert und beträgt heute nur noch 5%. Aus verschiedenen Gründen sollte dieser Anteil bedeutend erhöht werden, was den Waldbau vor verschiedene biologische und wirtschaftliche Probleme stellt.

Um abzuklären, welche Verjüngungsverfahren sich für die Tanne am besten eig-